

Heimat: Fragen

KAUM EIN BEGRIFF KANN DIE GEMÜTER
SO ZUVERLÄSSIG ERHITZEN WIE „HEIMAT“

Doch was ist Heimat?
Ein Ort, ein Gefühl?
Ein rechter Kampfbegriff?
Ist sie bedeutungsgleich mit Tradition?

Provokant gefragt:
Brauchen wir das Konzept
einer „Heimat“ im 21. Jh.
überhaupt noch?



Frauenperspektiven zum Heimatbegriff

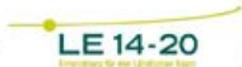
Podiumsdiskussion

07. MÄRZ 2023 | 19.00 UHR

Wirtschaftskammer Lienz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Frauenperspektiven zum Heimatbegriff

Anlässlich des Weltfrauentages überprüfen wir die weibliche Perspektive auf dieses Wort, das es nur im Deutschen gibt und sich nicht 1:1 in andere Sprachen übersetzen lässt. Ausgangspunkt ist die Idee eines Heimatbegriffs, der als gesellschaftliches Grundprinzip für ein sinnstiftendes Miteinander verstanden und gelebt werden kann.

PROGRAMM:

19.00 Empfang mit Getränken

19.30 Begrüßung:

Christian Steininger, Osttiroler Kulturspur
und Erich Blassnig, Bildungshaus Osttirol

Thematische Einleitung und Annäherung
an den Begriff „HEIMAT“

PODIUMSDISKUSSION:

Hilda Außerlechner (Heimatsdichterin, Kartitsch)

Myriam Detruy (Journalistin, Paris und Schlaiten)

Maria Radziwon (Theologin & Bergbäuerin, Mörttschach)

Rebecca Schett (Unternehmerin, Innervillgraten)

MODERATION:

Monika Reindl und Christian Waltl

Eine Veranstaltung der Osttiroler Kulturspur in Kooperation mit dem Bildungshaus Osttirol und dem Frauenzentrum Osttirol.



WWW.OSTTIROLER-KULTURNETZWERK.AT

Heimat: Fragen